

Der Psalter.

Bis ich eine Stete finde fur den HERR
Zur Wohnung dem Mechtigen
Jacob.

(Je)
Das ist von
der selbigen
Stete.

Sihe/ wir hören von jr in Ephrata/
Wir haben sie funden auff dem fels
de des waldes.

Wir wöllen in sein Wohnung gehen/
Vnd anbeten fur seinem Fussesche
mel.

HERR mach dich auff zu deiner
Kuge/ Du vnd die Lade deiner
Macht.

(Macht)
Das ist deiner
Herrschaft.
1. Par. 6.

Deine Priester las sich kleiden mit Ge
rechtigkeit/ Vnd deine Heiligen sich
frewen.

Nim nicht weg das Regiment deines
Gesalbten / Vmb deines knechts
Dauids willen.

psal. 99. 110.

Der HERR hat Dauid einen was
ren Eid geschworen / dauon wird
er sich nicht wenden / Ich wil dir
auff demen Stuel setzen die Frucht
deines Leibes.

Werden deine Kinder meinen Bund
halten/ vnd mein Zeugnis/ das ich
sie leren werde/ So sollen auch ire
Kinder auff demem Stuel sitzen
ewiglich.

Denn der HERR hat Zion erwelet/
Vnd hat lust daselbs zu wonen.

Dis ist meine Kuge ewiglich / Hie wil
ich wonen / Denn es gefellet mir
wol.

Ich wil jr Speise segenen/ Vnd iren Ar
men brots gnug geben.

Ire Priester wil ich mit Heil kleiden/
Vnd ire Heiligen sollen frölich
sein.

Luc. 1.

Daselbs sol auffgehen das horn Da
uid / Ich habe meinem Gesalbten
eine Leuchte zugerichtet.

Seine Feinde wil ich mit schanden
kleiden / Aber vber jm sol blühen
seine Krone.

(Krone)
Das ist/ Das
Königreich.

CXXXIII.

Ein Lied Dauids im hö
hern Chor.

Das ist/ Wenn
die reychen/
grossen/ heil
gen / weisen
sich der armen
kleinen sündet
thören an
men.

Rom. 14.



Ihe/ wie fein vnd lieblich
ists/ Das Brüder ein
rechtig bey einander
wonen.

Wie der köstlich Balsam
ist/

ist / der vom heubt Aaron herab
fleust in seinen ganzen Bart/ Der er
ab fleusst in sein Kleid.

Wie der Thau der von Hermon er
ab felt auff die berge Zion / Denn
daselbs verheisst der HERR
Segen vnd Leben jmer vnd ewig
lich.

CXXXIII.

Ein Lied im höhern Chor.



Ihe / Lobet den HERR
alle Knechte des
HERRN/ Die jr ste
het des nachts im
Hause des HERRN.

Hebet eure hende auff im Heilig
thum/ Vnd lobet den HERRN.
Der HERR segene dich aus Zion/
Der himel vnd Erden gemacht
hat.

CXXXV.

Halelu ia.



Lobet den Namen des
HERRN / Lobet jr
Knechte des HERR
N.

Die jr stehet im Hause
des HERRN/ In den Höfen des
Hauses vnsers Gottes.

Lobet den HERRN / Denn der
HERR ist freundlich / Lobset
seinem Namen / Denn er ist lieb
lich.

Denn der HERR hat im Jacob er
welet / Israel zu seinem Eigen
thum.

Denn ich weis / das der HERR
gros ist / Vnd vnser Herr fur allen
Göttern.

Alles was er wil/ das thut er/ Im Hi
mel / auff Erden / im Meer/ vnd in
allen Tieffen.

Der die Wolcken lefft auffgehen/ vom Jere. 10.
ende der Erden / Der die Blitzen
samt dem Regen machet/ Der den
Wind aus heimlichen örtern ko
men lefft.

Der die Erstengeburt schlug in Ero. 12.
Egypten / Beide der Menschen
vnd des Viehes.

Vnd